

Informations- und Medienkompetenz

Dr. Patrick Brimioule

Einleitung

Wozu das Ganze?



Einleitung

Ziel der Videos:

Die verschiedenen Folgen sollen das kritische Denken schulen

Man soll lernen:

- kritisch mit Texten und Medien allgemein umzugehen
- Argumentationsmuster, –strategien und -fehler erkennen
- Manipulationstechniken zu erkennen



Einleitung

- Texte und andere Medienerzeugnisse sind nicht neutral
- Sie alle unterliegen bestimmten Blickwinkeln, Interessen und Voreingenommenheiten
- Am besten man recherchiert mit verschiedenen Quellen
- Aber auch ohne Gegenrecherche kann man kritisch mit einem Text umgehen, wenn man aufmerksam ist und weiß worauf man achten muss



Einleitung

Man soll gleichzeitig lernen:

- welche Schwächen Menschen beim Denken und Argumentieren haben
- Selbstbestimmt mit Informationen umgehen
- In kurzer Zeit einen Text einschätzen können (auch ohne Gegenrecherche)



Einleitung

Aufbau der Videos

- Einzelne Themen angesprochen
- Dann folgt ein Beispiel
- Erläuterung
- Aufgaben mit Lösungen in pdf und Video-Format

Wie denkt der Mensch?

Deutungsrahmen und Confirmation Bias



Agenda

1. Was ist ein Deutungsrahmen?
2. Confirmation bias
3. Denkfehler – wieso berücksichtigen Menschen Dinge in ihrem Denken nicht?

Deutungsrahmen



Deutungsrahmen

- Es gibt keine nackten Informationen
- Es gibt immer einen Kontext
- Alles wird immer erklärt und eingeordnet
 - Alle Informationen werden immer interpretiert
- Deutungsrahmen = eine Denkschablone
- Der Deutungsrahmen ist die Art, wie wir die Welt sehen



Deutungsrahmen

- Ein Text liefert immer einen Deutungsrahmen mit
- Ein Deutungsrahmen ist auch immer notwendig
- Aber dadurch schwingt immer die Weltsicht des Autors
mir (bewusst und unbewusst)
- Der Rezipient hat auch einen Deutungsrahmen

Beispiel: 3,4 Millionen Arbeitslose



Deutungsrahmen

- Was bedeutet die Zahl?
- Ist sie im Vergleich zum Vorjahr gestiegen oder gesunken?
- Wir brauchen einen Kontext, um die Zahl zu verstehen



Deutungsrahmen

- Zum Deutungsrahmen gehört auch:
- Unwichtige Details weglassen
- Wichtige Details betonen
- Wenn wir für Dinge gar keinen Deutungsrahmen haben, führt dies zu Verwirrung

Confirmation Bias



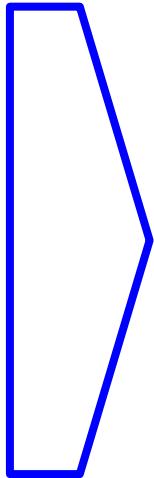
Confirmation Bias

- Jedes Urteil und jeder Deutungsrahmen unterliegt unserer Voreingenommenheit
- Confirmation bias = eigene Voreingenommenheit = Akzeptanz gegenüber einer Information/Meinung
- Niemand ist völlig neutral



Confirmation Bias

- Menschen neigen dazu Informationen eher zu glauben, wenn sie unsere Meinung bestätigen
- Menschen neigen dazu einer Information eher nicht zu glauben, wenn sie unserer Meinung widerspricht



- Grundhaltung gegenüber einer bestätigenden Information:
Kann ich dieser Information glauben?
- Grundhaltung gegenüber einer uns widersprechenden Information:
Muss ich dieser Information glauben?



Confirmation Bias

- Dieser Prozess findet immer statt, auch wenn wir uns dessen nicht bewusst sind
- Er ist unabhängig von Weltanschauung, Bildung oder Intelligenz
- Intelligente Menschen sind aber besser darin, sich Gründe auszudenken, warum sie einer Information nicht glauben müssen



Denken wie ein Computerprogramm



Confirmation Bias

- Ein Computerprogramm muss auf bestimmte Dateien in den richtigen Ordner zugreifen
- Wenn die Datei im falschen Ordner ist, funktioniert das Programm nicht richtig
- auch dann nicht, wenn die Datei auf unserer Festplatte ist

Kochen nach Rezept



Confirmation Bias

- Wir suchen eine bestimmte Zutat für ein Rezept.
- Wenn wir aber in der falschen Schublade suchen, können wir das Rezept nicht kochen
- auch dann nicht, wenn wir die Zutat tatsächlich besitzen



Confirmation Bias

- Dadurch kommt es zu widersprüchlichen Urteilen, die von außen keinen Sinn ergeben
- Wenn man darauf selbst aufmerksam gemacht wird, ergibt sich eine **kognitive Dissonanz**
- Kognitive Dissonanz: man hat verschiedene Überzeugungen im Kopf, die sich einander widersprechen
- Kognitive Dissonanzen werden nicht immer aufgelöst, wenn man sie bemerkt
- Oft überlegt man sich Ausreden, um die widersprüchlichen Meinungen bei aufrecht erhalten zu können



Confirmation Bias

- Es gibt mehr als eine Art zu Denken
 - Kahnemann spricht hier von schnellem und langsamen Denken
 - Urteile werden schnell und intuitiv gefällt
 - rationales Denken wiederum wird selten eingesetzt
 - denn es ist langsam und anstrengend
 - oft setzt man das rationale Denken an, um bereits gefällte Urteile zu rechtfertigen, sie zu rationalisieren
- zielgerichtetes Denken und nicht ergebnisoffenes Denken



Confirmation Bias

- Bias sorgt dafür, dass beide Meinungen aufrecht erhalten werden wollen
- Eine Meinung zu ändern hieße, dass das eigene Urteil falsch wahr
 - > dies widerspricht dem eigenen Bias
- Je stärker unsere Überzeugung, desto schwieriger die Änderung der Meinung
- Gründe:
 - wir denken nicht objektiv und neutral
 - Neue Informationen stellen nicht nur unsere Meinung zu einem bestimmten Thema in Frage
 - Neue Informationen können auch unseren Deutungsrahmen beeinflussen

Zusammenspiel zwischen Deutungsrahmen und Bias





Deutungsrahmen und Bias

- Aber gerade unser Deutungsrahmen ist träge
- Denn wenn sich der Deutungsrahmen grundlegend ändert, müssten wir alle Urteile in Frage stellen, die diesem Deutungsrahmen zu Grunde liegen
- Eine Meinungsänderung kann gleichzeitig die Änderung des Weltbildes sein
- Je fundamentaler eine Information unserem Weltbild widerspricht, desto stärker muss unser Weltbild angepasst werden.
- Je größer diese Anpassung ist, desto schwieriger und schmerzhafter ist sie



Deutungsrahmen und Bias

- Deshalb werden Änderungen des Deutungsrahmens vermieden → **kognitive Dissonanz**
 - = Meinungen und Informationen, die sich widersprechen werden gleichzeitig von derselben Person vertreten
 - mit Hilfe von Ausreden oder dem Ausblenden von Informationen wird vermieden, dass der Deutungsrahmen geändert werden muss



Deutungsrahmen und Bias

- Bias und Deutungsrahmen sind miteinander verknüpft
- Bias= grundlegende Haltung im Umgang mit Informationen
- Deutungsrahmen= grundlegende Art wie genau man Informationen interpretiert



Deutungsrahmen und Bias

- Eine Meinungsänderung kann gleichzeitig die Änderung des Weltbildes sein
- Bias und Deutungsrahmen sind miteinander verknüpft
- Bias= grundlegende Haltung im Umgang mit Informationen
- Deutungsrahmen= grundlegende Art wie genau man Informationen interpretiert

Zusammenfassung



Zusammenfassung

- Informationen sind nie nackt → sie haben immer einen Kontext
- Der Deutungsrahmen gibt uns vor, wie wir Informationen interpretieren und einordnen
- Jeder Mensch hat einen Deutungsrahmen
- Texte geben uns Deutungsrahmen vor



Zusammenfassung

- Confirmation Bias = Wir glauben Informationen, die unsere Meinung bestätigen eher als anderen Informationen
- Jeder hat einen Bias
- Der Bias macht uns träge, wenn es darum geht unseren Deutungsrahmen zu ändern
- Es kann so zu kognitiven Dissonanzen kommen



Literatur

- Dirk Jahn · Michael Cursio: Kritisches Denken. Eine Einführung in die Didaktik der Denkschulung, Springer 2021.
- Otto Kruse. Kritisches Denken und Argumentieren. UTB 2017.
- Jonathan Haidt. The rightious mind. Penguin Books 2012.
- Daniel Kahnemann: Schnelles Denken, langsames Denken. Penguin Books 2012.